

## Kreisliga Herren

TSV Fuhlen III : VfL Hameln III  
Samstag, 11.03.2023, 14:00 Uhr

### Kaul und Kübler bleiben gegen den VfL Hameln III ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Fuhlen III in der Kreisliga Herren gegen den VfL Hameln III durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Mensching / Kaul gegen Slabon / Braun. Chancenlos waren Herzig / Leideritz gegen Greszik / Wiesner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bollermann / Kübler konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Scharfenberg / Hölscher beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Lars Mensching nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Rainer Wiesner. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Was war das für eine Aufholjagd! Matthias Herzig gewann wiederum sein Spiel gegen Gerhard Greszik eher ungefährdet mit 11:7, 12:10, 12:10. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Rainer Kaul gegen Lea Scharfenberg. Beim nachfolgenden 11:6, 11:4, 11:7 gegen Andreas Slabon fand Birgit Bollermann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Anlaufschwierigkeiten musste Marcus Kübler zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Jürgen Leideritz hatte im Spiel gegen Rainer Braun am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Fuhlen III und des VfL Hameln III in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Lars Mensching im Match gegen Gerhard Greszik, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Mensching seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Matthias Herzig in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Rainer Wiesner. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Wiesner nun bei 16:8 seit Beginn der Serie. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Rainer Kaul gegen Andreas Slabon. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Birgit Bollermann gegen Lea Scharfenberg, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Bollermann damit auf 2, während sie bislang 6 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Marcus Kübler machte indes mit Rainer Braun beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Fuhlen III nun ein Punkteverhältnis von 33:1 auf dem Konto, während der VfL Hameln III nach der Niederlage jetzt 6 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSC Fischbeck II (TSV Fuhlen III) bzw. gegen die SG Haverbeck (VfL Hameln III).

**Statistik:**

**TSV Fuhlen III**

Doppel: Mensching / Kaul 1:0, Herzig / Leideritz 0:1, Bollermann / Kübler 1:0

Einzel: L. Mensching 0:2, M. Herzig 1:1, R. Kaul 2:0, B. Bollermann 1:1, M. Kübler 2:0, J. Leideritz 1:0

**VfL Hameln III**

Doppel: Greszik / Wiesner 1:0, Slabon / Braun 0:1, Scharfenberg / Hölscher 0:1

Einzel: G. Greszik 1:1, R. Wiesner 2:0, A. Slabon 0:2, L. Scharfenberg 1:1, R. Braun 0:2, B. Hölscher 0:1